www.hob-magazin.com

E 30279

HOB

DIE HOLZBEARBEITUNG

1/2·2017

Sägen
Biesse setzt auf AKE
ab Seite 16

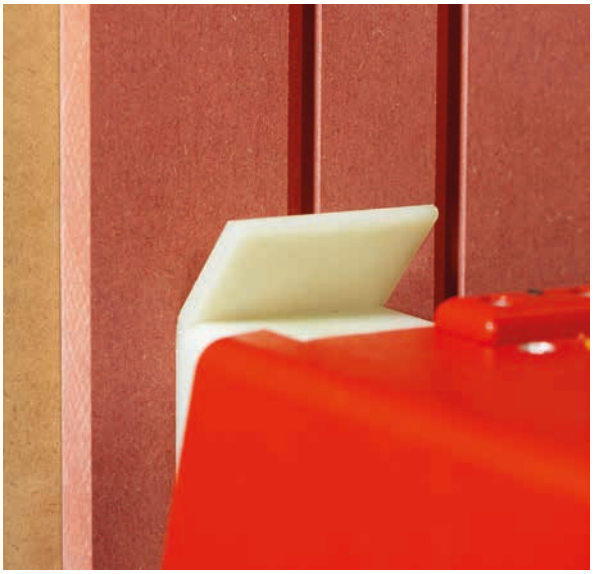
special Plattenzuschnitt
Ladenbau auf
Tschechisch-Deutsch
ab Seite 32

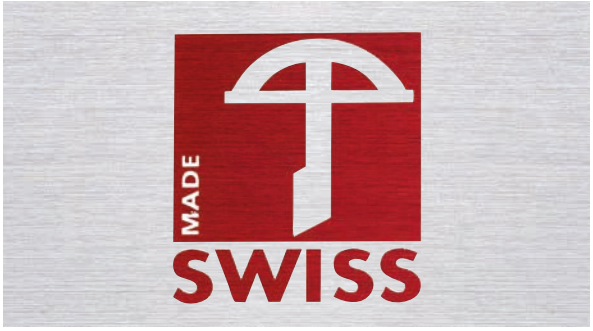
Oberflächentechnik
Formsperrholz nach
französisch-Schweizer Art
ab Seite 52

Vielfalt³

Programm, Sonderlösungen, Materialien (12)

Vielfalt bei Programm, Sondermaschinen und Materialien





Ufgestellt – so lautet in der Schweizer Mundart die Umschreibung für eine freundliche, positive Grundeinstellung. Diese Haltung bringt die Luzerner Striebig AG mit ihrer vertikalen Sägetechnik seit jeher den traditionellen Verarbeitern von Holzwerkstoffmaterialien entgegen.

Vertikales Sägen kann aber noch viel mehr. Vielfalt ist angesagt. Ob bei der Ausstattung der Sägen, bei individuellen Sonderlösungen und vor allem bei der Vielfalt an Plattenmaterialien, die auf einer Striebig bearbeitet werden können. Die klassischen Tugenden wie geringer Platzbedarf, sehr hohe Schnittpräzision und die anerkannt hohe Qualität der Sägen sind dabei selbstverständlich.

Insidertipp vorab In den letzten Jahren explodierte das Angebot von Plattenwerkstoffen förmlich. Allein einer der Marktführer hat nach eigener Aussage 15 000 Artikel an Platten- und Verbundmaterialien im Angebot. Dieser Herausforderung muss sich die Sägetechnik stellen. Von großem Nutzen ist dabei ein Sägemotor mit stufenlos verstellbarer Drehzahl. Die Säge lässt sich so bestmöglich auf das jeweilige Material abstimmen. Dafür bietet Striebig bei der Evolution und Control sowie dem Spitzenmodell 4D den SSD-Motor optional ab Werk an.

Programm- und Ausstattungsvielfalt Vertikales Sägen mit Striebig beginnt bei dem Einsteigermodell Compact und reicht über die Standard und Oberklassenmodelle Evolution und Control bis zur High-End-Säge 4D. Das Größenraster der Sägen deckt laut Hersteller den wohl breitesten Anwendungsbereich aller Marktteilnehmer ab. Auch die Grundausstattung geht über marktübliche Verhältnisse hinaus.

Für Anwender, die noch mehr Nutzen aus ihrer vertikalen Säge ziehen wollen, empfehlen sich weitere Optionen. Um die Standzeiten des Sägeblattes zu erhöhen und Ausrisse der Kanten sicher zu verhindern, ist das VSA-Vorritzsägeaggregat ein Muss. Verarbeiter, die mehr als nur den reinen Plattenzuschnitt zu bewältigen haben, sollten über eine Erweiterung ihrer Striebig um eine Nutvorrichtung (NVV) nachdenken. Sie erlaubt die unkomplizierte Durchführung von Nut- und Fräsarbeiten auf der vertikalen Säge. Eine Striebig Control oder Evolution sollte sinnvollerweise mit dem 4SB-System für den automatischen unteren Besäumschnitt ausgestattet werden.

Sondersägen und Sondergrößen Sandwichplatten in Abmessungen von 10 000 x 2 500 mm und einer Stärke bis 130 mm, Composite-Platten mit 14 600 x 2 100 mm Plattengröße oder bis zu 6 300 x 3 010 mm große und bis zu 80 mm starke Aluminiumplatten für den Fahrzeugbau – Lösungen für diese Aufgabenstellungen realisieren die Luzerner Entwicklungsingenieure in enger Abstimmung mit dem Anwender. Auch Detaillösungen wie das elektronische Positioniersystem EPS für die Sägepositionierung auf einer zusätzlichen Auflagenebene oder eine Säge mit Spezialauflage für Bauelemente mit besonderen Füllungen lassen sich mit einer Striebig realisieren. Für die hohen Anforderungen verfügt das Unternehmen dabei über eine umfassende Engineering-Kompetenz.

„Freundliche, positive Grundeinstellung zum Nutzen der Marktpartner“

Vernetzung und Kommunikation Für die Vernetzung und Kommunikation hat Striebig ganz pragmatische Lösungen parat. So kann das Spitzenmodell 4D mit unterschiedlichen Softwarepaketen ausgestattet werden. Das Plattenoptimierungsprogramm POP erlaubt eine Zuschnittoptimierung direkt an der Säge. Die PIOS-Professional-Lösung übernimmt die Daten aus bestehenden ERP- oder CAD-Systemen. Vernetztes Arbeiten mit Durchgängigkeit von der Arbeitsvorbereitung über den Zuschnitt auf der 4D zur CNC-Bearbeitung bis hin zur Kantenverarbeitung ist Realität. Der Etikettendrucker direkt an der Säge liefert just in time die Barcodeausdrucke für die eindeutige Kennzeichnung der Werkstücke. Die Kombination aus Komfort und funktioneller Software sieht der Hersteller als eines der Alleinstellungsmerkmale der 4D an.

▲ Eine große Materialvielfalt lässt sich auf der vertikalen Striebig verarbeiten. Das Luzerner Ingenieurteam ist erfahren mit Sonderlösungen jeder Art

Swissness ist Gesetz Ein einziges Produkt, gefertigt an einem Standort – in Zeiten des stetigen Wandels erscheint das fast anachronistisch. Die Striebig-Philosophie schafft Vertrauen durch Beständigkeit und sorgt seit Jahrzehnten für ein hohes Qualitäts-und Serviceniveau. Seit dem 1. Januar dieses Jahres ist eine solche Grundeinstellung in der Schweiz gesetzlich geregelt. Im neuen Swissness-Gesetz sind Regularien für die Verwendung der Marke ‚Swiss Made‘ und verschiedener Bildsymbole festgelegt. Striebig erfüllt sie alle. Ufgestellt auch hier – mit freundlicher, positiver Grundeinstellung zum Nutzen der Marktpartner.

▶ **www.striebig.ch**

◀ (oben) Striebig Control in Vollausstattung: ABO für den automatischen oberen Besäumschnitt und EPS.y für die horizontale Positionierung des Aggregats sind serienmäßig. Als zusätzliche Ausstattungen kommen das 4SB-System für den automatischen unteren Besäumschnitt und EPS.x für die vertikale Positionierung hinzu (Bilder: Striebig)

◀ (links) Spart Zeit und Kosten und sorgt für längere Werkzeugstandzeiten: Bei beschichteten Platten verbessert das Vorritzsägeaggregat VSA die Schnittqualität

◀ (rechts oben) Mit optionaler Ausstattung lassen sich auf einer vertikalen Striebig Holzwerkstoffe und Verbundplatten problemlos fräsen und nuten

◀ (rechts unten) Das Swiss-Label: Beleg für Herkunft und hohe Qualität jeder Striebig